

FREIRAUM FÜR IDEEN UND VERANTWORTUNG

Eine beeindruckende Karriere hat nicht nur so mancher Mitarbeiter bei INIT, sondern auch das Unternehmen selbst in den letzten 35 Jahren hingelegt. Aus dem ehemaligen Universitäts-Spin-off ist ein Konzern geworden, der mit seiner Hard- und Software überall auf der Welt den öffentlichen Nahverkehr unterstützt.

Und doch ist INIT den eigenen Wurzeln gleich in mehrfacher Hinsicht treu geblieben: nach wie vor wird enger Kontakt zum Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und zur Hochschule Karlsruhe gehalten: zum Beispiel durch INITs Head of Research, Dirk Weißer, der an beiden Hochschulen als Lehrbeauftragter tätig ist. Eine Zusammenarbeit, die für alle Seiten befruchtend wirkt. Weil mit der Expansion permanent neue Talente gesucht werden, bietet INIT den Studentinnen und Studenten zahlreiche Praktika und Abschlussarbeiten. Für Nachwuchskräfte sind es gerade auch die „weichen“ Faktoren, die INIT als Arbeitgeber attraktiv machen: Die Zukunft der Mobilität mitzugestalten und mit der Unterstützung des öffentlichen Nahverkehrs einen kleinen Beitrag zu leisten zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag: Das reizt

viele, die mit ihrer Arbeit gerne etwas Sinnvolles bewirken wollen.

EIN GANZ BESONDERER „SPIRIT“

Wer sich dann für eine Karriere bei INIT entscheidet, wird ihn schnell registrieren: diesen speziellen INIT-Spirit, der sich aus ganz vielen Mosaiksteinen zusammensetzt. Dazu gehört die kollegiale Duzkultur, aber auch ein Klima, das von gegenseitigem Respekt und einer ganz beachtlichen Internationalität geprägt wird: Hier arbeiten Menschen aus allen Teilen der Welt gerne und gut zusammen. Gut und gerne arbeiten – das sind bei INIT zwei Seiten einer Medaille: Erfolg und persönliche Weiterentwicklung sind eng miteinander verbunden. Beides entsteht, weil Freiraum vorhanden ist, um Ideen umzusetzen und Verantwor-

tung zu übernehmen. Diesen Freiraum wissen die Mitarbeiter sehr zu schätzen: Bei einer Umfrage wurde insbesondere der hohe Gestaltungsspielraum bei der täglichen Arbeit positiv hervorgehoben. Gute Ideen sind stets willkommen. Wer etwas kann, darf das gerne unter Beweis stellen und wird entsprechend gefördert: So geschehen bei Jennifer Bodenseh, Finanzvorstand seit 2018, die bereits als Studentin der Dualen Hochschule ihre berufliche Laufbahn bei INIT startete und deren Potenzial früh erkannt wurde.

JEDER KANN UND SOLL SEIN POTENZIAL ENTWICKELN

Career-Management hat bei INIT viele Facetten: dazu gehören die Mitarbeitergespräche zur Potenzialentwicklung, die Möglichkeiten für eine internationale Karriere, die in den Niederlassun-

Fotos: init SE



- 1 Ein breit angelegtes Workshop-Programm erleichtert neuen Mitarbeitern den Einstieg.
- 2 Aufgrund der Expansion werden permanent neue Talente gesucht.
- 3 Gut und gerne arbeiten – das gehört bei INIT zusammen.

dienen die Montagsmeetings als Forum für alle. Denn hier kommt die gesamte Belegschaft einmal im Monat zusammen. Diese direkte Form des Kontakts ist wichtig bei INIT.

Dass INIT mit dieser Art des Personalmanagements weit vorne liegt, belegen auch die Auszeichnungen des letzten Jahres: Der von den Wirtschaftsjurien Karlsruhe verliehene B:Efficient Award, bei dem INIT den zweiten Platz belegte, honoriert „nachhaltige Erfolgskonzepte zur Gewinnung, Bindung und Förderung menschlicher Talente im Zeitalter der Digitalisierung“. Als besonders sicherer Arbeitgeber wurde INIT bei der von FOCUS Money initiierten Studie „Deutschlands beste Jobs“ ausgezeichnet.

Als stetig expandierendes Unternehmen ist INIT auf der Suche nach den besten Köpfen, z. B. Softwareentwickler, Ingenieure oder Kaufleute. Und wer weiß: vielleicht ist die Praktikantin von heute die Geschäftsführerin von morgen. Das wäre dann: eine weitere beeindruckende Karriere bei INIT.

ANETTE AUBERLE
www.initse.com

gen auf dem ganzen Globus bestehen, aber auch die regelmäßigen Fortbildungen in der INIT-Akademie oder bei Sprachkursen. Beim sogenannten On-Boarding, also allen Maßnahmen, die Newcomern ihren Einstieg erleichtern, ist es besonders die INIT-Akademie, die wertvolle Orientierung bietet: ein breit angelegtes Workshop-Programm für neue Kolleginnen und Kollegen informiert über das Produktportfolio, aber auch über ganz praktische Fragen wie Zuständigkeiten innerhalb der Abteilungen und vieles mehr. Wer von weit her nach Karlsruhe zieht, kann für die erste Zeit auch eine der INIT-Wohnungen beziehen. Schon bei der Fahrt zur Arbeit mit dem ÖPNV kann er oder sie indirekt auf den neuen Arbeitgeber treffen: Zwei der Apps, die für den KVV genutzt werden könnten, Handyticket

Deutschland und ÖPNVlive, stammen nämlich von INIT. Kontakt zu Kollegen ist schnell gefunden: zum Beispiel beim Stammtisch, zu dem jeder neue Mitarbeiter eingeladen wird. Gestärkt wird der Zusammenhalt durch gemeinsame Events wie Skiausflüge, Bowlingabende oder auch den B2RUN-Lauf, bei dem INIT traditionell eines der größten Teams stellt. Das breite, regelmäßige Sportangebot z. B. Yoga, Fußball oder Rudern, geht auf Initiativen aus der Belegschaft zurück. Es dient nicht nur der Gesundheit, sondern auch dem Team-Building und macht aus INIT ein Unternehmen, das im besten Sinne in Bewegung ist.

DIREKTE KOMMUNIKATION

Was bei INIT selbst in Bewegung ist, was es an unternehmensrelevanten Neuigkeiten zu vermelden gibt: dafür